



## Zusammenleben im und um den Jugendtreff

Im Dezember 2022 lancierte die Jugendarbeit eine Umfrage zum Zusammenleben im und um den Jugendtreff. Wie wird die Jugendarbeit in der Umgebung wahrgenommen und welche Rolle wird ihr zugeschrieben? Was sind Feedbacks, Wünsche und Anliegen von Anwohnenden, Eltern, Lehrpersonen oder Politik? Wie nehmen die Kinder und Jugendlichen die Jugendarbeit wahr und was brauchen sie, damit sie sich wohlfühlen? 35 Erwachsene haben die Umfrage ausgefüllt, knapp 20 Kinder und Jugendliche wurden von den Jugendarbeitenden befragt.

Die Jugendarbeit will (Frei-)Räume und Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen bieten. Sie dürfen sich ohne Leistungsdruck ihren Bedürfnissen und Interessen entsprechend entfalten, mit Freunden und Freundinnen zusammen sein, sich aktiv und kreativ erleben, neues entdecken, sich entspannen und erholen. Die Anliegen, Interessen und Ressourcen der Kinder und Jugendlichen sollen bei der Gestaltung der Angebote und Diskussionen über den Umgang miteinander einbezogen werden. Bei Problemen und Konflikten wird der Kontakt nicht abgebrochen. Die Kinder und Jugendlichen sollen in einem Lernumfeld, in dem Fehler erlaubt sind, in ihrer persönlichen Entwicklung begleitet werden. Durch die Thematisierung von schwierigen Situationen sollen neue Handlungsoptionen aufgezeigt und ausprobiert werden können.

Erfreulicherweise wird das Angebot der Jugendarbeit von der Bevölkerung fast ausschliesslich als wichtig und wertvoll wahrgenommen. Die Jugendräume werden als Ort beschrieben, wo Kinder und Jugendlichen in einem geschützten und begleiteten Rahmen ihre Freizeit verbringen und sich treffen und austauschen können. Von den Jugendarbeitenden wird ein offenes Ohr für die Jugendlichen und Unterstützung in ihren Belangen gewünscht. Die Mitwirkung der Jugendlichen soll gefördert werden und der Betrieb kein reines Konsumangebot sein. Projekte von Jugendlichen für die Wohngemeinde oder die Förderung von Beiträgen von Jugendlichen in der Dorfzeitung werden vorgeschlagen. Teilweise werden mehr Informationen von und bessere Sichtbarkeit der Jugendarbeitenden gewünscht. Von den Jugendlichen soll das Angebot wertgeschätzt werden und das Verhalten gegenüber Menschen und Infrastruktur dementsprechend respektvoll sein. Sie sollen den Jugendtreff als etwas Eigenes wahrnehmen, Ideen einbringen, sich engagieren und das Angebot so aktiv mitgestalten. Konfliktpotential besteht vor allem bei Lärmbelästigungen, Littering, Sachbeschädigungen und respektlosem Verhalten.

Die Kinder und Jugendlichen schätzen das Angebot, um sich mit ihren Freunden und Freundinnen zu treffen, unter sich zu sein und für vielseitige Aktivitäten. Als positiv empfinden sie die Möglichkeit für Gespräche mit den Jugendarbeitenden, deren Unterstützung bei schulischen Aufgaben und die Offenheit für ihre Ideen. Von anderen erwarten sie einen respektvollen Umgang. Grösstenteils sind sie der Meinung, dass Konflikte gewaltfrei gelöst werden sollen und können. Ihren Einfluss auf eine gute Stimmung sehen sie darin, andere ebenfalls mit Respekt und Fairness zu behandeln, sich an die Regeln halten, fröhliche Stimmung zu verbreiten, offen zu sein und aufeinander zu- und einzugehen. Die Kinder und Jugendlichen fühlen sich meistens wohl. Viele beschreiben den Jugendtreff als zweites Zuhause, negative Erfahrungen sind selten. Wie eine Jugendliche sagt, ist die Jugendarbeit babamässig und sie hoffe, dass die Gemeinde die Jugendarbeit weiterhin beibehalte, da es selten Orte gebe, an denen junge Leute einfach in Ruhe ihre Freizeit geniessen können. Schwierige Situationen erleben die Jugendlichen hauptsächlich, wenn Konflikte eskalieren oder andere sich nicht an die Regeln halten. Solche Situationen versuchen sie selber zu klären, holen aber auch die

Jugendarbeitenden, wenn dies nicht gelingt. Von den Jugendarbeitenden wünschen sie sich, dass ihnen Freiräume zugestanden werden, es auch mal etwas wilder zu- und hergehen darf und sie die Möglichkeit haben, ihre Grenzen selber zu definieren und Konflikte eigenständig zu lösen. Bei groben Regelverstößen soll die Jugendarbeit aber Unterstützung anbieten und eingreifen.

Ein Bedarf, welchen wir anhand der Umfrageergebnisse und auch einer mündlichen Rückmeldung von einem Anwohner erkennen, ist die Förderung des Dialogs zwischen den Generationen. In Konfliktsituationen ist es manchmal schwierig, ein konstruktives Gespräch zu führen. Die Erwachsenen haben vielleicht zu lange die Faust im Sack gemacht und gehen dementsprechend genervt oder wütend auf die Jugendlichen zu. Die Jugendlichen ihrerseits schätzen die Situation als weniger störend ein, fühlen sich angegriffen und reagieren abweisend oder mit Provokationen. Um den Dialog zu fördern, schwebt uns eine Austausch-Bar vor. Bei einem Getränk, welches von Jugendlichen im Treff serviert wird, sollen spontane oder auch moderierte Diskussionen ermöglicht werden. Gleichzeitig soll der Austausch zwischen den Jugendarbeitenden und der Bevölkerung gefördert werden. Ein Gelingen dieses Projekts setzt Offenheit, Toleranz und Dialogbereitschaft von allen Beteiligten voraus. Scheuen Sie sich also nicht, zu einem solchen Austausch vorbeizukommen! Selbstverständlich dürfen Sie mit Fragen und Anliegen auch unabhängig von solchen Angeboten jederzeit auf uns zukommen. Rufen Sie uns an oder kommen Sie während den Trefföffnungszeiten auf einen spontanen Besuch vorbei.

Wir geben demnächst allen Teilnehmenden eine persönliche Rückmeldung, haben Sie bitte etwas Geduld. Die Umfrageergebnisse finden Sie auf unserer Homepage.

Severin Brunner & Rebekka Schafroth

Jugendarbeit Biberist & Lohn-Ammannsegg

*Infobox:*

*Jugendarbeit Biberist & Lohn-Ammannsegg  
Schützenweg 17  
4562 Biberist*

*Jugendtreff ab 5. Klasse:*

*Mittwoch & Donnerstag: 14.00-18.00  
Freitag: 15.00-20.00*

*Kontakt:*

*Severin Brunner (078 254 89 49)  
Rebekka Schafroth (079 170 45 08)  
jugendarbeit@biberist.ch*

*Informationen zu Angeboten:*

*Homepage: [www.jugendarbeit-biberist.ch](http://www.jugendarbeit-biberist.ch)  
Instagram: [jugendarbeit\\_4562](https://www.instagram.com/jugendarbeit_4562)  
Crossiety: *Gruppe Jugendarbeit Biberist / Lohn-Ammannsegg*  
Kalender digital: <https://kalender.digital/1e14d41e1c645257a104>*



*Die Jugendräume können für Privatanlässe von Personen aus Biberist und Lohn-Ammannsegg gemietet werden. Mehr Infos dazu finden Sie auf der Homepage!*